

Kinderhaus in Neckarwestheim ist betriebsbereit

Geräumiger Hort für die Kleinsten

Neue Betreuungseinrichtung für Ein- bis Dreijährige wird offiziell eingeweiht – Gestartet wird mit drei Gruppen

Das neue Kinderhaus in Neckarwestheim ist betriebsbereit. Das rund 4,2 Millionen Euro teure Gebäude wird am kommenden Samstag, 18. Januar, ab 10 Uhr offiziell eingeweiht.

Neckarwestheim. Knapp ein Jahr wurde unter der Federführung des Stuttgarter Architektenbüros Ackermann und Raff am neuen Kinderhaus gebaut. Jetzt präsentiert sich auf dem ehemaligen Gelände der neapostolischen Kirche eine „architektonisch eindrucksvolle und sehr gut ausgestattete“ Betreuungseinrichtung, so jedenfalls die Einschätzung der Gemeindeverwaltung.

Die Gesamtfläche des Neubaus beträgt insgesamt 1450 Quadratmeter, wovon 960 auf die Kinderkrippe, 240 auf die Mensa, 110 auf das Foyer sowie 140 auf das Untergeschoss entfallen. Das Krippengebäude beinhaltet vier Gruppenräume inklusive Schlafräum und Materialraum, was Platz für jeweils zehn Kleinkinder im Alter von 1 bis 3 Jahren bietet.

Je zwei Gruppenräume teilen sich ein Bad mit WC-Anlagen. Dazu gibt es einen Mehrzweckraum mit rund 100 Quadratmetern, ein Atrium, das Mensagebäude mit Verteilerküche und Lager sowie einen Bürotrakt. Besonders wichtig für die Kleinen: Die Spielfläche im Au-



Architektonisch eindrucksvoll und den Bedürfnissen entsprechend sehr gut ausgestattet: Das neue Kinderhaus auf dem ehemaligen Gelände der neapostolischen Kirche in Neckarwestheim bietet seinen Schützlingen viel Platz – auch im Außenbereich. Angegliedert sind außerdem eine Mensa sowie Büroräume.

Foto: Martin Kalb

ßenbereich umfasst rund 870 Quadratmeter.

Der Betrieb im neuen Kinderhaus beginnt mit drei der vier möglichen Gruppen. Neckarwestheim hat bereits seit längerer Zeit eine Kinderkrippengruppe im Trollinger Weg, die ab 20. Januar in das neue Gebäude umzieht. Im neuen Haus werden insgesamt sieben staatlich anerkannte Erzieherinnen arbeiten. Eine Auszubildende der praxisintegrierten Ausbildung zur Erzieherin (PIA) ist ebenfalls im Einsatz. Außerdem wird die Leiterin für alle Neckarwestheimer Kindertageseinrichtungen (zwei Kindergärten und eine Kinderkrippe) mit ihrem Büro vom Rathaus ins neue Kinderhaus wechseln.

Das Kinderhaus ist eine reine Kinderkrippe für bis zu Dreijährige. Lediglich zum Essen kommen auch Kinder des nebenan liegenden Kindergartens Sperlingweg, die ein Ganztagsangebot mit Mittagessen gebucht haben, in die Mensa. Das Essen wird über einen externen Anbieter angeliefert und in der Verteilerküche ausgegeben.

Die Gelegenheit zum Erwerb des Geländes hatte sich ergeben, als die Neapostolische Kirche ihre Kirche entwidmet und zum Kauf angeboten hat. Da sich die Kirche in unmittelbarer Nachbarschaft des bestehenden Kindergartens Sperlingweg befand, hat die Gemeinde diese Gelegenheit genutzt.